Sächsischer **BERG-KURIER**

Ausgabe 444 **Nr. 15 / 2026**

Unbekanntes Thüringen / Teil 2

von DL2DXA

Tag 3 Wie auch auf meiner Tour im Mai zeigt auch der Juni zeigt die ganze Bandbreite an möglichem Wetter. Während es vorgestern noch ziemlich frisch war und komplett bedeckt, zeigt sich heute ein klasse Frühlingstag und bis zur morgigen Rückfahrt soll es richtig heiß werden.
Es geht wieder sehr zeitig los. Heute stehen gleich 2 Burgruinen auf dem Programm und es kommt auch endlich wieder etwas Farbe ins Bild . . .
Burgruine Hohnstein, DA/TH-919, liegt nördlich von Nordhausen im Naturpark Südharz DLFF-0414 und DE-0162.



Neben der Burgennummer DL-01375 kann ich für die Türme-Sammler auch die brandneue DLR-1398 anbieten (großes Dankeschön an DH0DK)



Eindrucksvolle Begrüßung





In die Überreste des ehemaligen Bergfriedes hat man architektonisch gut gelungen auf die unteren

Steinstufen eine etwa 6 Meter hohe Wendeltreppe gesetzt und steigt dann 26 Stufen auf eine kleine Aussichtsplattform. Blick hinunter zum shack im Burghof.





Alles fertig. Nun kann´s losgehen

Nur wenige Kilometer entfernt befindet sich gleich noch eine Burgruine Ebersburg, DA/TH-920, und DL-01523.





Eine nette Dame kümmert sich liebevoll um den „Burggarten“ Es sieht fast aus wie eine Filmkulisse. Dornröschen hätte sich hier wohlgefühlt . . .



Von der Ebersburg fahre ich nach Netzkater und suche die Zufahrt zum Wanderparkplatz „Tisch“. Von dort startet eine gemütliche Wanderung von etwa 2km zum Poppenberg DA/TH-032mit seinem



riesigen Aussichtsturm DLR-1322



Die für heute versprochenen 34 Grad sind inzwischen auch im Harz angekommen, also wird ein Platz im Schatten bevorzugt . . . Nach getaner Arbeit geht es natürlich noch die mehr als 100 Stufen auf den Turm. Seine Majestät, Herr Brocken grüßt vom nordwestlichen Horizont herüber.



und hier die Aussicht nach Nordosten



Den Tag beende ich an einem der 4 kleinen Seen am südlichen Stadtrand von Nordhausen und abends lasse ich mich im Biergarten meines Hotels bei bestem Sommerwetter noch kulinarisch verwöhnen.

Tag 4 beginnt wieder sehr zeitig. Bereits 6:30 gibt´s Frühstück und dann geht´s in Richtung Heimat. Auf halber Strecke ist aber erst noch ein Stopp in Taucha eingeplant. Hier möchte ich dem Weinberg DA/SX-744 und DLR-1091, einen Besuch abstatten.



Der Turm ist leider nur an Wochenenden zugänglich. Danke an DL2LTO und DL7LM für die Begleitung auf UKW.
Mit Uli gibt es dann noch ein kurzes Treffen mit Plausch am Schwarzen Berg.

Den für heute angekündigten 35 Grad möchte ich zuvorkommen und rolle bereits 11 Uhr weiter in Richtung Dresden.
Das ist aber noch gar nix gegen das, was uns in den folgenden 9 Tagen erwarten wird – Rekordwerte bis 42 Grad sind vorhergesagt . . . Uff . . .

Zum Abschluss noch eine Bitte:
Die Hauptreisezeit ist in vollem Gange.
Einige waren bereits oder sind gerade irgendwo unterwegs. Lasst uns an euren Erlebnissen teilhaben. Das müssen nicht zwingend Erlebnisse am Berg sein. Es kann auch eine Tour mit dem Wohnmobil durch Skandinavien sein, eine Inseltour im Mittelmeer, eine mehrtätige Radtour, Funkurlaub an einem See . . .
Egal was und wo auch immer, Lesestoff ist immer willkommen!